

GAMOTECH (Garten-Motoren-Technik) eine gezielte Form der Weiterentwicklung dar. Die Hauptaufgabe dieses Schülerunternehmens besteht in der Reparatur- und Wartung von Gartengeräten. GAMOTECH wird dabei in drei Abteilungen gegliedert: Reparaturarbeiten, Verwaltungsarbeiten (Buchhaltung) und Öffentlichkeitsarbeit (Dokumentation, Werbung). Somit können wartungs- oder reparaturbedürftige Geräte, die bei der Friedhofsarbeit benötigt werden, vom Schülerunternehmen GAMOTECH wieder in Ordnung gebracht werden. Außerdem ist es möglich, Aufträge aus dem Umfeld der Schule anzunehmen. Auf diese Weise soll das Projekt in seinen Anforderungen noch vielseitiger gestaltet und für noch mehr Schüler interessant gemacht werden. Erste Vorbereitungen für den Start wurden bereits unternommen.

### 5. Ausblick: Ein Berufslernzentrum als Perspektive

So sehr die Umsetzung des Konzepts „Stark für den Werker“ auch als erfolgreich bewertet werden kann, so sehr wird auch deutlich, dass bei einer fehlenden Anschlussmöglichkeit nach der Schule die unternommenen Bemühungen zu einem Großteil vergeblich sind. Dies ist umso tragischer, wenn man erkennt, wie viel Potential auch Schüler mit Lernbeeinträchtigungen für den Arbeitsmarkt mitbringen. Nicht zuletzt die praktische Erprobung des Konzepts hat dies deutlich gemacht. Fähigkeiten und Fertigkeiten, die sowohl Voraussetzung für Erwerbstätigkeit als auch für alltagspraktische Lebensbewältigung darstellen, bleiben ungenutzt und verkümmern zunehmend. Die Folgen für Arbeitsmarkt und Sozial-

staat sind leicht zu erahnen. Aus diesem Grund hat die Schule an der Kleestraße in Zusammenarbeit mit REAVIS und einigen anderen Förderschulen des bergischen Städtedreiecks Wuppertal, Solingen und Remscheid eine Initiative zur Errichtung eines Berufslernzentrums in der Region gestartet.

Ein derartiges, an die Arbeitsweise der Berufsbildungswerke angelehntes Zentrum könnte die in den Schulen begonnene Berufsvorbereitung durch konkrete berufsbezogene Maßnahmen fortsetzen und präzisieren. Durch enge Verzahnung von Schule und Berufslernzentrum wäre es möglich, auf einfache Art den frühen Einblick in verschiedene Berufsfelder herzustellen, Gelegenheit für frühzeitige praktische Erprobung zu geben und wirkliche Zukunftsperspektiven zu schaffen. Es wird sich zeigen, ob und wann sich ein derartiges Modell realisieren lässt.

#### Literatur:

- BBW Waiblingen (2009): Hamet2 In: [www.hamet.de/hamet2](http://www.hamet.de/hamet2) (2.6.2009)  
 REAVIS (2009): Handlungsorientierte Trainingsstationen handwerklich-motorischer Basiskompetenzen In: [www.reavis.de/trainingsstationen](http://www.reavis.de/trainingsstationen) (5.5.2009)

Jörg Heinold / Klaus-Peter Jung / Thomas Wenning  
 Schule an der Kleestraße Förderschule mit dem  
 Förderschwerpunkt Lernen  
 Roseggerstr. 8  
 42289 Wuppertal  
[www.foerderschule-kleestrasse.de](http://www.foerderschule-kleestrasse.de)

